

KURSE

Taschen nähen

15. Januar 14.00–17.00 Uhr: Mit Edith Imhof eine Tasche nähen. Nähzeug und Material für Tasche mitbringen. Der Kurs wird von der Bäuerinnenvereinigung Oberwallis organisiert und findet im Schulhaus Bammatte in Naters statt. Anmeldung bis 8. Januar bei Imelda Ammann (Tel. 027 932 28 22)

Buchhaltung auf dem Computer

24. Januar: Teil 1: Kennenlernen von LBH light Windows4 (neue Version) – die landwirtschaftliche Finanzbuchhaltung mit Steuerabschluss. Teil 2: Richtiges Vorgehen beim Abschluss. Anmeldung bis 13. Januar auf www.vs.ch/dlw-weiterbildung.

Fachgerecht Raclette streichen

31. Januar: Vertreter von Alpgold erklären die Unterschiede zwischen Walliser Raclette Käse und Raclette Swiss sowie zwischen Gas- und Elektrofofen und zeigen die Techniken des Raclette-Streichens. Anmeldung bis 17. Januar auf www.vs.ch/dlw-weiterbildung.

Schaf-, Lamm- und Wildverarbeitung

15. Februar: René Regot vermittelt Kenntnisse über die fachgerechte Zerlegung, sowie die Zubereitungsmöglichkeiten von Schaf, Lamm und Wild. Motto: Viel lernen und gut essen! Anmeldung bis 3. Februar auf www.vs.ch/dlw-weiterbildung.

Sachkundenachweis Nutztierhaltung

14. Februar: Nach Art. 198 TSchV muss in kleineren Tierhaltungen mit weniger als zehn Grossvieheinheiten die für die Haltung und Betreuung verantwortliche Person einen Sachkundenachweis erbringen. Angesprochen sind Tierhalter ohne landwirtschaftliche Ausbildung (Fähigkeitszeugnis oder DZ-Kurs). Anmeldung bis 3. Februar auf www.vs.ch/dlw-weiterbildung.

Für Personen ohne Internetzugang nimmt das Landwirtschaftszentrum Visp ausnahmsweise telefonische Anmeldungen unter 027 606 79 00 entgegen.

AGENDA

11. Januar

Delegiertenversammlung des Verbandes Weisses Alpenschaf (WAS) in Gampel-Bratsch

16. bis 19. Januar

Swiss Expo in Lausanne: Landwirtschaftsausstellung und internationaler Rinderwettbewerb im Beau- lieu in Lausanne

18. Januar

Generalversammlung des Verbandes ehemaliger Landwirtschaftsschüler/-innen Oberwallis (VELSO) in Visp

1. Februar

DV des OZIV in St. Niklaus

8./9. Februar

25. SN-Ausstellung in Visp

8. Februar

DV des OFZV im Ackersand/Stalden

20.–23. Februar

Tier und Technik, Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung.

Kühe des Jahres 2013

73 Kühe wurden nominiert für den Wettstreit um die «Kühe des Jahres 2013». Ausgewählt sind die besten Kühe jeder Rasse oder Zuchtsektion. Die Schweiz ist nun eingeladen, die beste Kuh der Milch- und der Fleischrasse zu küren.

Nominiert sind 40 Kühe bei den Milchrasen, darunter drei Kühe aus dem Wallis, nämlich Kaya, in Österreich gezüchtet, im Besitz von Franz Guntern von Binn. Kaya gehört zur Rasse des kleinen, robusten, langlebigen, genügsamen und anpassungsfähigen Grauviehs. Cobra, die Reine des Reines 2013 und damit Vertreterin der Walliser Eringer-Rasse, gezüchtet von Marco Bregy, im Besitz von Viktor Gspöner. Tina, gezüchtet von

German Inderbinen in Zermatt, vertritt die Walliser Ur-Rasse der Evolèner. Bei den Milchrasen sind insgesamt 40 Tiere nominiert.

Mit der Galloway-Kuh Arnika von Hans-Peter und Hermine Siegen, Wiler, ist das Wallis auch bei den Fleischrasen präsent. Hier gilt es unter 33 Tieren auszuwählen

Wer die Teilnehmerkarte bis zum 22. Januar an den «Schweizer Bauer» schickt, sichert sich die Gewinn-Chance auf einen Balkenmäher, einen Tiertransporter oder einen Hochdruckreiniger sowie 97 weitere attraktive Preise. Teilnahmebroschüren können beim «Schweizer Bauer», Kühe des Jahres, Dammweg 9, 3001 Bern, angefordert werden.



Kreuzen Sie Ihre Favoritin bei den Milch- und Fleischrasen an und senden Sie die Teilnehmerkarte bis am 22. Januar ein. Die zwei Kühe mit den meisten Stimmen werden als Kühe des Jahres gekrönt.

Mein Bauer. Meine Bäuerin

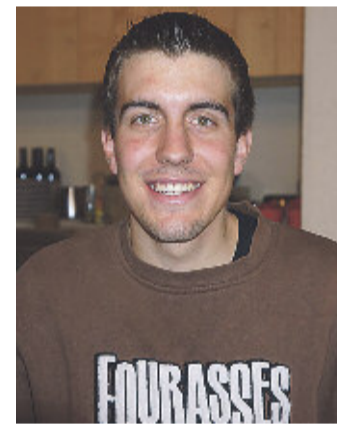


Bald geht's los. Im Rahmen des offiziellen UNO-Jahrs der bäuerlichen Familienbetriebe können Interessierte im Jahr 2014 an 365 Tagen ihren Bauern, ihre Bäuerin begleiten und dabei vieles aus ihrem Alltag erfahren. Die Aktion startet am 1. Januar.

Ab sofort sind Details zur Aktion unter den Fittichen des Schweizer Bauernverbands auf der gemeinsamen Internetseite www.meinbauer.ch (www.meinebauerin.ch) einzusehen. Ebenso sind hier die facebook-Seiten aller Familien angeschaltet. Sie haben also schon jetzt die Gelegenheit, Ihren Bauern, Ihre Bäuerin auszuwählen. Patrick Jost lebt mit seinen Eltern Hubert und Roswitha und seinen Brüdern Sebastian und Manuel in Obergesteln/Obergoms und bewirtschaftet einen

Milchwirtschaftsbetrieb mit Ackerbau. Patrick führt auf einer facebookseite stellvertretend für die Bauernfamilien im Oberwallis ein öffentliches Tagebuch über seine und seiner Familie Arbeit und Leben. Wer daran teilhaben will, gibt auf www.facebook.ch/familiejostVS ein, klickt «Gefällt mir» oder schaut ohne facebook-Konto vorbei.

Die Freunde der Familie Jost erfahren dann unter anderem, was es mit den Gommer Hang-Kartoffeln auf sich hat.



Nehmen Sie am Leben und an der Arbeit von Jungbauer Patrick Jost und seiner Familie ein Jahr lang teil.

Frohe Festtage

Die Oberwalliser Landwirtschaftskammer (OLK) verzichtet in gewohnter Weise auf den Versand von Glückwunschkarten. Stattdessen spendet sie im Namen der Oberwalliser Bauernfamilien einen Beitrag an

die Winterhilfe Oberwallis. Die Winterhilfe hilft bedürftigen Mitmenschen mit finanziellen Beiträgen aber auch mit Lebensmittel- und Kleidergut. Sie arbeitet eng mit den Sozialmedizinischen Zentren

zusammen. Gestern ist ihr neuestes Projekt, der «Rottu Tisch», gestartet: In Visp, später auch in Brig, gibt die Winterhilfe Oberwallis in Zusammenarbeit mit den Pfarreien und mit prioritär gewahrter Diskretion Lebensmittel an Bedürftige ab.

Über die Festtage ist die Geschäftsstelle der OLK teilweise geschlossen. Der Telefondienst wird aufrechterhalten. Wegen der Jahresendfeiertage fällt die erste Ausgabe von «Agro Wallis» im Januar aus. Die nächste Ausgabe erscheint also am 18. Januar 2014. **OLK**

Nachfolge gesucht

Am 30. April 2014 erfüllt der Pürümärt Visp sein 15. Jahr als Freitagstreff auf dem Visper Kaufplatz. Ebenfalls seit 15 Jahren betreut Hildy Anthenien Freitag für Freitag den zweiten Stand der Käseereien. Ab Mai

2014 will sie kürzertreten und den Freitagabend wieder der Familie und der Aktualität widmen. Wir suchen also ab Februar eine Person, welche sich von Hildy Anthenien in die Standbetreuung einführen lässt und

ab Mai die Verantwortung übernimmt. Der Job eignet sich für Frauen und Männer gleichermaßen und kann auch im Turnus aufgeteilt werden. Sind Sie interessiert? Dann erwarten wir Sie gerne zum Gespräch, Melden Sie sich unter Telefon 027 945 15 71 (OLK).



ÖFFENTLICHE MÄRKTE

Die nächsten Schlachtschafmärkte finden am 8. und 22. Januar sowie am 5. Februar in Gamsen statt. Am 12. Februar folgt ein Markt in St. Niklaus um 8.00 Uhr, anschliessend in Gampel (zirka ab 11.00 Uhr) und am 19. Februar in Wiler. Der erste Rindviehmarkt im neuen Jahr ist am 22. Januar in Gamsen geplant.

Anmeldungen für Schlachtschafe und Rindvieh bitte bis spätestens am Mon-

tagmorgen (10.00 Uhr) in der Vorwoche des gewünschten Schlachtdatums an Telefon 027 945 15 71 oder per E-Mail an info@olk.ch.

Bitte die Tiere möglichst genau melden mit Angabe der Rasse, aufgeteilt in Lämmer, Auen, Widder. Den Hinweis auf allfällige Labels bitte nicht vergessen. Die Labeltiere sind aber nur mit den entsprechenden Ohrmarken anerkannt. Bitte darauf achten, dass nur

gesunde Tiere aufgeführt werden können. Begleitdokument und Ohrmarken sowie Selbstdeklaration beim Rindvieh unbedingt im Voraus prüfen.

Erhöhte Waag-Gebühr in Gamsen: Regelmässige Tierlieferanten wissen, dass bei einer Auffuhr zwischen 350 und 500 Tieren die Platzverhältnisse beim Schlachthaus Gamsen ziemlich chaotisch sind. Um die Händler und die Mitarbeiter der Proviande nicht soweit

zu verärgern, dass sie nicht mehr erscheinen, müssen wir auf dem Marktplatz in Gamsen eine Person stellen, welche für Ordnung und einen reibungslosen Ablauf sorgt. Dass niemand ohne Entschädigung zur Arbeit aufgeboden werden kann, dürfte allen klar sein. Um diese Entschädigung zu garantieren, muss deshalb leider die Waag-Gebühr ab dem 1. Januar 2014 auf 3 Franken angehoben werden.

GEDANKEN

«Dankeschön!»



Thomas Elmiger ist Betriebsleiter des Pfynguts in Susten und vertritt die OLK in der WLK und in der Vereinigung Walliser Roggen AOC.

Die Tage werden kürzer, der Winter hält langsam Einzug, Weihnachten steht vor der Tür! Diese besinnliche Zeit sollte eigentlich eine ruhigere Zeit sein. Doch in unserem Alltag ist diese Zeit eher zu einer hektischen Angelegenheit geworden. Vieles muss noch vor Jahresende abgerechnet und abgeschlossen werden. Auch das Besorgen von Geschenken nimmt viel Energie in Anspruch. In dieser Hektik geht oft der eigentliche Sinn der Weihnachtszeit vergessen, den Mitmenschen einfach ein herzliches «Dankeschön» auszusprechen!

An dieser Stelle will ich im Namen der Bevölkerung allen Bauernfamilien für ihre grosse Arbeit herzlich danken.

Mit grossem Engagement werden Rebberge, Obstplantagen, Äcker und Wiesen bestellt, bewässert, gepflegt und geerntet. In

schweiss-treibender Arbeit werden die steilen Hänge gemäht und das Futter mit Rechen zusammengenommen. Diese Arbeit nimmt viele Stunden der Bauernfamilien in Anspruch, der Ertrag ist aber vielerorts meistens klein.

Die Bevölkerung und der Tourismus dürfen sich tagtäglich an einer intakten und gepflegten Kulturlandschaft erfreuen. Auch die

Tiere danken den Bauernfamilien für ihre artgerechte Haltung und die tägliche behutsame Versorgung, ob Sommer oder Winter, ob Werktag oder Sonntag.

Eine besondere Anerkennung verdienen die Bäuerinnen! Sie unterstützen ihre Männer täglich auf dem Feld und im Stall, managen den Haushalt und sorgen für das Wohl der ganzen Familie. Denn ein intaktes Familienleben ist der

grosse Motivator für die umfangreiche Arbeit, die die Bäuerinnen und Bauern täglich verrichten.

In diesem Sinne allen Bauernfamilien sowie allen Personen, die sich für die Landwirtschaft aufopfern, ein «Vergelts Gott» und ein herzliches «Dankeschön»!

Die OLK wünscht allen und ganz besonders den Bauernfamilien eine schöne und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins 2014.

Thomas Elmiger